

HARTMUT VON HENTIG'

Platonisches Lehren

Probleme der Didaktik

dargestellt am Modell des altsprachlichen Unterrichts

BAND I

Unter- und Mittelstufe

ERNST KLETT VERLAG STUTTGART

INHALT

Vorwort.

Humanismus als Methode

I. Bildungstheorie und ihre Aufgaben	10
II. Wissenschaft und ihre Grenzen	19
III. Philosophie, Politik, Pädagogik	36
IV. Humanismus und die 'allgemeine Erfahrung'	47
V. Deduktive Systeme	60
VI. Geschichtlichkeit	72
VII. Empirische Systeme	78
VIII. Existentielle und pädagogische Anthropologien	122
IX. Humanismus und die Frage nach der Wahrheit	133
X. Die Wirklichkeit der humanistischen Schule	139
XI. Die Methode des Humanismus oder: Die Schule Platons	160
XII. Die Rolle der Griechen	197

Didaktik der Unterstufe

I. Der Rahmen	205
II. Grundsätze	222
III. Die Aufgaben	225
IV. Probleme	227
1. Beginn des Lateinunterrichts in Sexta	227
2. Ziel oder Ziele?	232
3. Sprachbewußtsein	247
4. Formale Bildung	260
a) Das 'logische Denken' und die lateinische Sprache	264
b) Die Ausbildung des wissenschaftlichen Denkens	279
c) Das Verhältnis zum muttersprachlichen Unterricht	282
d) Das Verhältnis zum Sprachunterricht in Englisch und Französisch	285
e) Das Verhältnis zum 'ungefächerten' Sprachunterricht	290
V. Folgerungen für die Methode	293
1. Induktives Verfahren	293
2. Fragemechanismus	299
3. Funktionssystem statt Formensystem	299
4. Zutrauen zur Sache	302
5. Deklinationen und Konjugationen	302
6. Graphische und andere Schemata	303
7. Das Lehrbuch	304
8. Spiel	304
9. Die mündliche Methode	306

10. 'Pauken', Üben, Behalten	306
11. Zeit	308
12. Grammatische Nomenklatur.	309
13. Hin- und Herübersetzung.	310
14. Formale und inhaltsbezogene Grammatik	311
VI. Folgen für die schulpolitische Situation.	313
1. Auslese und Übergang.	313
2. Latein ohne Abschreckung und Auszeichnung	314

Didaktik der Mittelstufe

I. Allgemeine didaktische Probleme	319
1. Die Problematik der Einteilung	319
2. Die ungenügende 'Schul'-Psychologie.	321
3. Das Prinzip der Integration.	328
H. Die Einzelfächer.	334
1. Latein.	334
a) Die Wiederholung	335
b) Die Lektüre.	336
2. Griechisch	346
a) Sein didaktischer Ort (oder: seine Schwierigkeit).	346
b) Entlastungen.	348

Anhang: Unterrichtsprotokolle

I. Anfangsunterricht in Latein als erster Fremdsprache.	361
1. Zusammenfassung der Ziele des Modellunterrichts.	361
2. Technische Einschränkungen des Unterrichtsprotokolls.	362
3. Überblick über die methodische Stoffanordnung	364
4. Überblick über die didaktischen Grundzüge eines lateinischen Anfangsunterrichts	365
5. Der Gang des Unterrichts.	367
1. Stunde: 367 — 2. Stunde: 370 — 3. Stunde: 374 — 4. Stunde: 375 — 5. Stunde: 376	
6. Stunde: 381 — 7. Lektion: 384 — 8. Lektion: 387 — 9. Lektion: 392 — 10. Lektion: 395 — 11. Lektion: 398 — 12. Lektion: 400 — 13. Lektion: 420 — 14. Lektion: 421 — 15. Lektion: 424 — 16. Lektion: 428 — 17. Lektion: 437 — 18. Lektion: 450	
II. Mittelstufenunterricht in Latein als erster Fremdsprache.	455
1. Zum Verständnis des Protokolls.	455
2. Der Gang des Unterrichts.	456
1. Lektion: 456 — 2. Lektion: 466 — 3. Lektion: 472 — 4. Lektion: 478 — 5. Lektion: 487	
III. Entwurf für ein Satzrommd.	498
Bibliographie.	503